

Gesammelte Informationen zur Charakteristika von Petroleum als homöopathisches Heilmittel

siehe mehr zu diesem Thema unter:

<https://wissenschaft3000.wordpress.com/2012/10/06/annijatbes-gesundheits-schule/>

Petroleum spp.

Petroleum raffinatum. Petroleum recifikatum. Petroleum Steinöl = Petroleum

Petroleum (aus Rohöl) Petroleum crudum Oleum petrae Steinöl

Petroleum crudum (Fincke) Mit Fluxionstechnik hergestellt

Petroleum raffinatum Petroleum rectificatum.

Petroleum Steinöl Petroleum raffinatum.

Petroleum recifikatum (Dunham) Mit mehr Schlagkraft hergestellt

Diese Mitteln werden hergestellt von Remedia Homöopathie

Erdöl hergestellt von Gudjons

-

[Dr. Peter König]

20x habe ich zwischen 1994 und 1996 das gängige „Petroleum“ in verschiedenen Potenzhöhen/von verschiedenen Herstellern Patienten verschrieben, und

19x seither das von Robert Müntz/Brita Gudjons zur Verfügung gestellte „Petroleum aus Rohöl“, - oder „Petroleum crudum“ (Abkürzungsvorschlag: Petr-cr.). Mit Petroleum crudum - noch nicht ganz H. „Oleum petrae“, aber viel näher dran als handelsübliches „Petroleum“ hat sich die Erfolgsquote der Petroleum-Verschreibungen wesentlich und fast schlagartig erhöht.

Ich möchte sagen: „Vor“ Petroleum crudum machten sich bereits Zweifel breit, ob die Arznei überhaupt verstanden war o. ob die Quellenlage fehlerhaft sei. Geschichte.x

Broadly speaking, petroleum consists of hydrocarbon.s: chain molecules of carbon with hydrogen attached and non-hydrocarbon fractions: compounds which might include N, S, O, or traces of metals as Va or Ni.;

-

[Sigrid Häse]

Die Energie des Orients ist das Steinöl (= Öl des Petrus) Es entspricht dem Blut der Erde, welches wir wie Zecken aussaugen und für kurzfristige Belange verpulvern.

Entstand durch großen Druck und es sorgt dafür, dass alles wie geschmiert läuft. Beschwerden durch unterdrückte Emotionen haben, die ihre Gefühlswelt einschließen und abkapseln und selbst unter großem Druck weiterfunktionieren. Erfolg, Gewinn und Karriere sind wichtig, aber auch reibungsloses Arbeiten im Team, wo sie häufig als Schlichter funktionieren. Diese Rolle kennt jedes Sandwichkind (Mittelmaus), wenn es wieder einmal zwischen den Geschwistern steht, o. zwischen streitenden Eltern. Diese Kinder werden notgedrungen früh reif, und nicht selten benötigen sie hin und wieder Petroleum. Petroleum bezieht selber am liebsten keine Position und „schleimt“ sich durch. Das Temperament kippt leicht ins Gegenteil nach dem Genuss von Alkohol, dann brechen die aufgestauten Gefühle sich Bahn, wie eine Erdölfontaine nach dem Anbohren.

Petroleum hat sich sonst immer unter Kontrolle, hält in der Öffentlichkeit die Klappe, hasst Schmutz, Schlamm, Klebriges, leidet an migräneartigen Kopfschmerz und trockener, schrundiger Haut (Winter)/Seekrankheit.

Schwindel auf dem Wasser und Übelkeit. Sie mögen nicht gern berührt werden, sind leicht beleidigt und leiden verstärkt an Haarausfall (Hinterkopf).

Petroleum ist heute die Wunderlampe des Orients, die Arabien. Anerkennung und Reichtum in der Welt schenkt, schmierig-ölige Händler gebiert, die Hände reibend mit blumiger Sprache uns in die Abhängigkeit treiben.

-

[Rosina Sonnenschmidt]

Fährt gern Auto, würde am Liebste im Auto wohnen.

Magen-/Lungenbeschwerden (durch Auto fahren).

Beschwerden über längere Zeit als normal empfunden.

< Nach Gefühlsaufwallungen

< Vorstellung sich mit dem Auto in einen fremden Stadt zu verirren Sodbrennen, Übersäuerung

Rissige Fingerkuppen im Winter

Verstauchungen chronisch

Hautprobleme: Juckend/Röte/Wundheit

Zwischen Petr. und Petr-ra. bestehen große unterschieden!

Petroleum (Petr) = Erdöl/= Steinöl/= schwarzes Gold./= fossiler Brennstoff/Ausgangssubstanz = unterschiedlich/= momentan wahrscheinlich coal. oil

= Nux-v.-ähnlich;

Vergiftung: Arbeiter im Ölindustrie: 1. Pusteln + Juckreiz + brenNEN, 2. Bläschen + KrustEN + eitrigem Ausfluss, 3. Haut rau/trocken/RisSEN (bluten/eitern, Schleimhäute entzünden/Ulcers),
Nerven-/Atembeschwerden/Anemia/schlaflos/Stoffwechsel unterdrückt;

Thema: Betroffenheit; Lösung: Gefühlen verschütten;

Positiv: Nüchtern/unkompliziert/fahren gut und gern Auto/spielerisch/frivol/Fährt gerne Auto;

Negativ: A. AUFgeregt + gereizt (Kleinigkeiten) schimpft (+ denkt zu sterben + muss in Ordnung bringen), B. Fröstelt (Stellenweise), C. Haut trocken + blutige Rissen (rau/verdickt)/feuchtes Ekzem („Als ob wund gerieben“) + Unterdrückung = Durchfall, D. Schweiß stinkend, E. Immer hungrig [Durchfall (tagsüber)/ÜBEL] isst Junkfood (fettiges Fleisch abgeneigt)/Süßes. > dauernd Essen. Verdauungsbeschwerden = > essen/Beschwerden + Hunger nachts, F. Schmerz kommt + geht plötzlich; G. < Winter, H. Spaltung [Wahn („Als ob noch jemand im gleichen Bett liegt“/„Als ob in Teilen o. doppelt“)/Hautrisse];

...Aggression/vioLENCE (intense anger + face feeling hot)“As if attacked“/hostility/confrontation/sense of violence and conflict, leading to desintegration, death and murder.

Rot/blond/blass/schlank/erkältet sich leicht, zänkisch (bei Belanglosigkeit), zeigt kaum (verschüttete) Gefühlen/ärgert sich im Verkehr (fährt schnell)/Geschehnisse = schnell/rasch/plötzlich (Aufwachen)/ Vorwürfen machen zornig/übt Selbstjustiz/beschwert sich über eigenes Verhalten in anderen/nimmt Wahrscheinlichste als Wahrheit an, Zeigt Kontrolle/Gewalt/Aggressivität; “Wie verloren“/verliert leicht Orientierung, unentschieden/streitsüchtig/aufbrausend/ungeduldig/vergesslich/verwirrt, sorgt sich + weiß nicht warum, schwach/erschöpft/Kollaps/“Wie gelähmt“;

Ohr (Ausfluss stinkt/vermindertes Hören), kaltes Empfinden Bauch/Herz, Schmerz stechen („Wie Messer“/schießen über ganze Körper). brenNEN/Hitze/raue Empfindungen/Juckreiz, Mund/Haut/ (Schleim)haut; AppeTIT (Nahrung/Getränke/mehr nachts), Schwindel/Schmerz im Hinterkopf mit Druck und Gefühl „Wie Blei“.

Magenbeschwerden > dauerndes Essen/morgendliche Übelkeit mit Wasseransammlung im Mund.

Durchfall (lienterisch)/Verdauungsstörung tagsüber/schwallartig/durch Erkälten/Kohl/unterdrückte Hautausschlag; Absonderung stinkend.

Chronischer Rheuma mit GelenksteifigKEIT; knackende Geräusche bewegend.

Haut: A. trocken/rau/rissig; wund und blutend; < Winter/Waschen/Berührung durch Kleidung; (Fingerspitzen); schmerzhafte, juckende Frostbeulen;

B. herpetische und ekzematöse Ausschlag; erkrankten Teile feuerrot/rau, es sickert eine gelatinöse Flüssigkeit heraus; JuckEN und BrenNEN (Ausbildung von dicken Krusten Eiter absondernd).

Beschwerden vom Fahren in Fahrzeugen/Seekrankheit.

<: tagsüber/aufstehen/Winter/vor + während Gewitter/Sex/fahren/reisen/Wetterwechsel/fasten (= Magenschmerz)/während Schwangerschaft/Berührung/Sauerkraut/Kohl/einatmen petroleumhaltigen Dampf/schlechte Nachrichten; >: nachts/Sommer/in warmer Luft/liegen mit Kopf hoch;

[remedia.at]

Ursache:

Schreck, Ärger, Erregung; mit Salben unterdrückte Hautausschläge; ungewohnte Anstrengungen
Reisen mit Schiff, Bahn, Auto

Symptome:

Gereiztheit, allzeit bereit, zu platzen/zu explodieren (Kleinigkeiten), streitsüchtig, schimpft, wechselhafte Stimmung

Trockenheit oder Gefühl von Trockenheit (Gesicht/Nase/Mund/Hals usw.)

Kältegefühl (Herzgegend/Magen/Uterus)

Juckreiz im Körperinneren (z.B. tief im Ohr)

Schwindel, Gefühl des Hin und Herschwankens, „Wie betrunken o. Gefühl, nach vorn zu fallen“

Hinterkopfschmerz, schwer wie Blei

Übelkeit: auf Reisen, durch Benzingeruch, während der Schwangerschaft

Durchfall nach unterdrückten Hautausschlägen

Harnröhrenstriktur und/oder Harninkontinenz beim Aufstehen vom Sitzen

blaurote Frostbeulen an Fingern und Zehen, die jucken und brennen

<: Bewegung/Erschütterung/Kälte/Winter/Wetterwechsel/Gesellschaft/Trost/nach dem Essen;

>: Wärme/Trockenheit/Hochlagern des Kopfes/wenn allein;

‡ Chronische, ekzematöse Hauterkrankung/degenerative und entzündliche Gelenkerkrankungen, Übelkeit und Brechreiz bei Kinetosen, Vertigo. ‡

-

Petroleum rectificatum (Pet-ra/Petr-rect) = Steinöl/= Petroleum raffinatum

Ausgangsstoff verwendet wird Petroleum mit einer Siedetemperatur zwischen 180 und 220° C, das durch Rektifikation aus Erdöl gewonnen wird.

Negativ: Gereiztheit, allzeit bereit, „zu platzen/zu explodieren“ (wegen Kleinigkeit)/streitsüchtig/schimpft/wechselhafte Stimmung.

Trockenheit oder Gefühl von Trockenheit (Gesicht/Nase/Mund/Hals); Kältegefühl (Herzgegend/Magen/Uterus).

Juckreiz im Körperinneren (tief im Ohr)

Schwindel, « Wie hinund herschwanken »/ »Wie betrunken » o. "Wie nach vorn zu fallen"

Hinterkopfschmerz, schwer wie Blei.

Übelkeit: auf Reisen, durch Benzingeruch, während der Schwangerschaft

Durchfall nach unterdrückten Hautausschlägen

Harnröhrenstriktur +/- Harninkontinenz aufstehend vom Sitzen

blaurote Frostbeulen an Fingern und Zehen, die jucken und brennen

< : Bewegung/Erschütterung/Kälte/Winter/Wetterwechsel/Gesellschaft/Trost/nach dem Essen ;

> : Wärme/Trockenheit/Hochlagern des Kopfes/wenn allein;

Ursache: Schreck/Ärger/Erregung; mit Salben unterdrückte Hautausschläge; ungewohnte Anstrengungen/Reisen mit Schiff, Bahn, Auto;

Komplementär: Calc. Cocc. Lyc. Maland. Nit-ac. Phos. Psor. Sep. Sulph.

Folgt gut: Bry. Dros. Nux-v. Puls. Sil.

Gut gefolgt von: Bell. Bry. Caus. Nux-v. Puls. Sec. Sil. Squil.

Vergleich: Enthält: Vanad + S; verwandt mit Methan + Enthält: Harzen; Benz. (Petr = Benz + Hydrokarbonaten). Clem (Impetigo an Hals und Hinterkopf). Gasen. (Petr. = kein Gas/im

Erdölraffinerie in viele Einzelsubstanzen zerlegt, worunter viele Gasen). Naphta: Uranium-glas (= petroleumjelly). Macht raff.- und machtgerig. Ambra (Carbo-v. and Petr. failing).

DD.: Graph. Jug-c. Mez. Sars. Sil.

Hauteruptionen, hartnäckig: Graph. + Petr. + Psor.

Siehe: Carbon + Bodenstoffen + Brennstoffen + Fossilien- + Gesteinsgruppe + Stau + Lacs vegetabile + Geschichten + Anhang (Peter König/Elisabeth Thompson)

Graph (Haut) ↔ Petr ↔ Hep (< Winter)

Sulph (verlangt Fett) ↔ Petr (Fett abgeneigt) ↔ Graph (faul/> weinen)/Carb-v (SCHWACH)

Sulph./Graph. ↔ Petr. ↔ Phos./Carb-v. (SCHWACH)

Petroleumgruppe

Carb-diox. = Carbonic acid gas/carbonic anhydride; dry ice (solid)/= CO₃/= „ältestes Carbon“/= Petr-ähnlich

Ichth. Teste verglich Ichth mit Petr

Mez. = Petr-ähnlich.

Petr.

Polys. = expanded polymer of phenylethene (CH₅CH=CH₂)/= Schaumstoff

Sulph verlangt Fett/Petr. = Fett abgeneigt,

Vasalin = Paraf. mit hoher Petr-Anteil.

Unverträglich: nach Sep.

Antidotiert: Nit-ac. Plb-met. Bleivergiftung.

Antidotiert von: Acon. Camph. Cocc. Nux-v. Phos.

Bleivergiftung

Wirkung: 40 - 50 Tage langer Zeitraum/langsam choleirisch/sanguinisch/psorisch/raboid

Allerlei: Oleum petrae nigrum/Oleum petrae rubrum/Oleum petrae album/Naphta montana = Urformen, Petr. = hergestellt aus Oleum petrae album

Erdöl = Blut. der Erde

Petr. and its derivatives have changed the world more than any other substance.

According to the 26th edition of the Martindale Extra Pharmacopoeia, kerosene is “a mixture of hydrocarbons, chiefly of the methane series, distilled from Petr. A colourless or pale yellow mobile oily liquid with a characteristic odour. B.P. 150 to 300. Wt. per ml about 0.8g . . . Insoluble in water; soluble 1 in 2.5 of alcohol.”

Helios prepared its Petr. from the HPUS monograph, using a high grade of kerosene/paraffin oil. Petr. Components: chain molecules of hydrocarbons; and non-hydrocarbon fractions: compounds which can include N + S + O + traces of metals such as vanadium or nickel.

The shorter carbon chains = lighter elements = chains in the C₅ - C₇ range = Gases [CH₄ (methane), C₂H₆ (ethane), C₃H₈ (propane) and C₄H₁₀ (butane) evaporated from crude oil/used as solvents]/longer chains = heavier compounds = chains from C₆H₁₄ through C₁₂H₂₆ = blended together + used as gasoline [Kerosene/paraffin oil C₁₀ - C₁₅/diesel fuel/heating oil C₁₀ - C₂₀/heavier fuel oils (used in ship engines) all compounds liquid at room temperature/Lubricating oils and semi-solid greases (including Vaseline®) range from C₁₆ up to C₂₀]/Chains above C₂₀ form solids: paraffin wax/then tar/asphaltic bitumen.

The exact proportion of components in a sample of paraffin oil is not fixed but depends on the make-up the original crude oil and this varies from source to source.

Repertorium:

Geist/Gemüt: Auf der Strasse wusste sie nicht wo sie war.

- Delirium; „Als ob andere Person ihm zur Seite liegt o. dass ein Glied doppelt ist“.
- Traurig/Verzweifelt, Weinen geneigt. - - Aufstehend Schwindel; oft mit galligem Erbrechen.
- Erregt, reizbar mit Neigung, sich zu ärgern und zu schelten; ängstlich und unentschlossen.
- Beschwerden von Verdruss und Schreck. Sensorium:

Kopf: Stirnschmerz; jede geistige Anstrengung macht betäubt.

- Kopfschmerz/- SCHMERZ (Ärger)/bei Übelkeit
- Hinterkopfschmerz mit allg. Krämpfen und Schreien; Appetitmangel, Verstopft.
- Schmerz vom Hinterkopf aus über Kopf bis Stirn und Augen mit vorübergehender Blindheit; wird steif; verliert Bewusstsein. - - Drückendes Stechen im kleinen Gehirn .- - Dumpfer, pulsierender Schmerz im Hinterkopf. - - „Als ob alles im Kopf lebendig“.
- „Als ob starr im Kopf“, „Als ob aus Holz gemacht o. wie zerschlagen“. „Als bliese ein kalter Luftzug über den Kopf“.
- Kopfhaut schmerzHAFT bei Berührung; < morgens und ERhitzung.
- Feuchtes Ekzem, akut + chronisch, < Hinterkopf. - - Haar geht stark aus.

Augen: Kann morgens Augen nicht aufmachen; trübsichtig. - - Schmerz in Augen, < Abends/Licht
- - Blepharitis ciliaris in Folge von Konjunktivitis granulosa o. von Windpocken mit Stechen und Wehtun im inneren Augenwinkel.

- Pannus bei skrofulösen Patienten; weiße Absonderung aus Augen; Rauheit der Backen.
- Schmerz an Nasenwurzel; Lider sind geschwollen; eiteriger Ausfluss aus Augen + Nase.
- Iritis mit dumpfem Pulsieren im Hinterkopf. Syphilis. - - Fistula lacrymalis (akut).

Ohren: Töne „Wie von Glockenläuten“. - - Schwerhörig in alten Leuten.

- Trockenheit und unangenehme Empfindung von Trockenheit im Ohr.
- Eustachischen Röhren angegriffen, folgen Zischen, Sausen, Knacken mit Schwerhörigkeit.
- Polyp; Ohrenschmalz vermehrt, dick o. dünn. .- - Absonderung von Blut + Eiter aus Ohr.
- Feuchte, schmerzhaft Stellen hinterm Ohr.

Nase: Leichtes Nasenbluten, > Kopfschmerz .

- Trocken in Nase, häufiges Niesen; klebender Schleim wird in kleinen Klümpchen ausgeschnaubt; dicker Schleim in hinteren Nasenlöchern, < morgens .- - Fliessschnupfen + heiser.
- Anschwellung der Nase mit Schmerz an Nasenwurzel; eiteriger Ausfluss.

Gesicht: Gelbe Gesichtsfarbe.

- Leichte Dislocation Unterkiefers; Morgens im Bett, mit SCHMERZ.
- Äußere Geschwulst l. am Unterkiefer, schmerzt bei Berührung/bückend
- Geschwulst der Unterkieferdrüsen. - - Schorf um Mund.

Zähne: Kältegefühl in Zähnen. - - Zähne taub und tun beim Beißen weh. - - Zahnfistel.

- Zahnschmerz, wenn frische, kalte Luft daran kommt, nachts + Geschwulst der Backen.
- Geschwulst des Zahnfleisches mit stechendem, brennendem Schmerz bei Berührung.

Zunge etc. Geschmack: schleimig/pappig/bitter/faulig/sauer.

- Zunge in Mitte weiß belegt mit dunklen Streifen entlang Ränder.

Mund: Mundgestank. - - Übelriechender Speichel.

- Morgens TROCKEN im Mund und Hals, dabei DURST.
- Geschwüre an Innenseite der Backen; tun weh, wenn man Zähne zusammen beißt.

Schlund: Schluckend kommen Speisen in hintern Nasenlöcher.

- Hals geschwollen und rau. - - Schluckend Stechen vom Hals bis in Ohr.
- Schlund trocken, schlimm, Schluckend Schmerz im Nacken.
- Morgens Ausräuspern eines zähen, unangenehm schmeckenden Schleimes.

Magen: Hunger unmittelbar nach Stuhl. - - Heißhunger.

- Widerwillen gegen Fleisch/Fett/warme, gekochte Speisen.
- Mangel an Appetit. - - Trinkt immerzu; häufiger Abgang von Wasser. - - DURST (auf Bier).

Nach Essen: Schwindel/Hitze im Gesicht/Schneiden im Bauch; Übelkeit + Erbrechen: Saures o. bitteres Aufstoßen. - - Übel und erbricht bitterer, grüner Massen; < Fahren/während Schwangerschaft/morgens.

- Schmerz in Herzgrube, „Als würde etwas abgerissen“.
- „Wie Vollheit o. Geschwulst in Herzgrube“ mit Schmerzhaftigkeit bei Berührung.
- MagenSCHMERZ erstr. zur Brust + Schweiß und Übelkeit.
- Gastralgie mit drückenden, ziehenden Schmerzen, > Essen
- „Als ob Leere und Schwäche im Magen“. - - Verdauungsschwäche.

Bauch: Erwacht gegen Morgen mit kneifendem Kolikschmerz > Krummsitzen

Stuhl etc. Erwacht früh morgens mit drängendem Verlangen zu Stuhl, strömt wässrig aus; scharf schneidende Kolikschmerz; unterhalb des Nabels mit Poltern.

- Stuhl schleimig, vorher Kolik; chronischer Durchfall; < tagsüber; von blutigem Schleim; oft profus; gelblich, wässrig; „Wie Schwäche in Gedärmen und im Rektum“.

- Durchfall während des Tages. - - Durchfall: von Kohl o. Sauerkraut; nach Fahren.

- Unzulänglicher, schwieriger, harter Stuhl, der in Klumpen abgeht.

- Hämorrhoiden/Risse am Anus; JUCKEN; Schorf Afterränder

- Feuchte, unregelmäßige Auswüchse am Anus.

Harnorgane: Beständiges Tröpfeln von Urin. - - Bettnässen.

- Häufiges Harnlassen von spärlichem/braunem/übelriechendem Urin.

- 1. drängendes Verlangen zum Urinieren. 2. Beim Harnlassen Jucken in Meatus urinarius (bei Frauen), - - Chronische Blenorhoe. - - Kontraktion der Urethra. Brennen in Urethra.

- Chronische Entzündung der Pars prostatica urethrae, mit häufigen Samenergüsse und Erektionen; chronische Urethritis + Striktur.

Männliche Geschlechtsorgane: Gegen Morgen Geschlechtstrieb vermindert.

- Gonorrhoe; chronische Fälle mit Jucken in Urethra.- - Jucken und feuchter Herpes: am Skrotum; zwischen Skrotum und Schenkel; am Perineum.

Weibliche Geschlechtsorgane: Widerwillen gegen Koitus.

- Menses: zu spät + spärlich; früh + profus; Mensesblut verursacht Jucken.

- Vor Menses Klopfen im Kopf; während Menses Singen und Rauschen in Ohren; Matt

- Prolapsus uteri bei Patient geschwächt durch chronischen tagsüber eintretenden Durchfall .

- Leukorrhoe, eiweißartig, profus an jedem Tage o. mit nächtlichen lasziven Träumen.

- Genitalien schmerzhaft und feucht mit JUCKEN Schwangerschaft:

- Während Schwangerschaft Durchfall und Erbrechen, < Fahren .

- Bildet sich nach Geburt ein, dass ein anderes Kind im Bett ist, welches versorgt werden muss. - - Jucken und mehlig Belag auf den Warzen.

Larynx: Kehlkopf trocken und kratzende Empfindung . - - Bronchialkatarrh. Heiser

Atmung: (Kalte Luft erzeugt) ein beklemmendes Gefühl in Brust. (nachts)

Husten: Nachts trocken, kommt tief aus Brust, wird durch scharrendes Gefühl im Halse verursacht; mit Stichen unter Sternum.

Brust: Kältegefühl am Herzen.

- Ohnmacht mit Wallungen, Hitze, Druck am Herzen und Herzklopfen. - - Herpes auf Brust.

- Puls wird durch jede Bewegung beschleunigt; langsam in Ruhe Äußere Brust:

Hals, Rücken: Steifer Hals; knackt, wenn man sich bewegt. - - Herpes am Hals. Furunkel.

- Schmerz im Rückgrat und am ganzen Körper mit Ischias.

- Rückenschmerz gestattet. keinen Bewegung - - Sitzend Schmerz im Os coccygis.

- Abends UNbehagen und steif im Kreuz und Os coccygis.

Glieder: Übelriechender Schweiß in Achselhöhle. - - Salzfluss an Armen und Händen, rot/roh/brennen/feucht/mit dicken Krusten bedeckt.

- Tiefe, blutige Rissen an Händen, dicke Krusten; < Winter. - - Brennen in Handflächen.

- Braune o. gelbe Stellen an Armen. - - „Wie Verrenkung in Handgelenken“.

- Unterschenkel = vom Knie bis zum Knöchel geschwollen, purpuren; sondern Feuchtigkeit ab o. = mit Schuppen o. Schorf, die sich leicht loslösen, bedeckt; sie jucken + brennen wie Feuer

- sich ausbreitende Geschwürbildung am Unterschenkel.

- Herpes am Knie und Fußknöcheln. - - Geschwüre an Zehen, die aus Blasen entstehen.

- Heiße Geschwulst an Sohlen mit Brennen. - - Füße geschwollen/kalt.

- Füße empfindlich und „Wie in fauliger Feuchtigkeit gebadet“.

- Hacken schmerzhaft/geschwollen/rot; Frostblasen.

- Glieder schlafen ein und werden steif. - - Rheumatische Steifigkeit in Gelenken mit Knacken, wenn man sie bewegt/in Schultern und Fußknöcheln; Syphilis.

Nerven: Gliederzucken; epileptische Anfälle. - - Gliederzittern; schwach bis Ohnmacht.

Schlaf: Mit ängstlichen Träumen, „Als liegt neben ihn im Bett“.

Temperatur und Wetter: Viele Beschwerden < vor o. bei Gewitter.

- Widerwillen gegen freien Luft und daher Frösteln.

Frost, Fieber, Schweiß: Frösteln durch ganzen Körper, dann starkes Hautjucken

- Frösteln in freier Luft. - - Frost mit Kopfschmerz und KÄLTE an Gesicht und Händen.

- Schüttelfrost um 19 h, dann Schweiß im Gesicht und zuletzt am ganzen Körper (außer Füße = kalt) - - Frost gegen Abend, oft mit gleichzeitiger Hitze

- Abends nach Frost Hitze mit kalten Füßen. - - Hitze nach 24 h und morgens im Bett.

- Am Tage häufige Anfälle von Hitzeüberlaufen am ganzen Körper.

- SCHWEIß jeder Nacht o. unmittelbar nach Frost.

Gewebe: Hellroter Blutung - - Vermehrte Absonderung der Schleimhäute.

- Geschwulst und Verhärtung der Drüsen; auch nach ERschütterungen.

- Abmagerung mit Durchfall am Tage, (nachts keine); bei Kindern.

Berührung, Verletzungen etc. Nach Verbrennung o. Verbrühung.

Haut: Juckender Herpes, nachher in Geschwüre übergehend.

- Chronisches Ekzem, Teile wund gefressen.
- Jucken, wobei die Hautfläche wund, feucht ist, o. tiefe Risse hat.
- Schmerzhaft empfindlichkeit der Haut des ganzen Körper; von jeder Bekleidung.
- Süchtige Haut; selbst kleine Wunden werden geschwürig und fressen um sich.
- Geschwüre mit stechendem Schmerz und wildem Fleisch; häufig tiefe Geschwüre mit erhabenen Rändern - - Braune o. gelbe Flecke auf der Haut.

Lebensalter und Konstitution: Helles Haar.

PETROLEUM (petr.)

* SKIN PROBLEMS, catarrhal conditions of the mucous membranes.

Mind - - Great irresolution. - - Want of self confidence.

- Anxious and timorous disposition. Yielding. - - Weeping at trifles.
- Uneasiness in regard to future. Feels death near and must hurry to settle affairs.
- Conscientious about trifles. - - Hypochondriacal, sadness.
- Irritability, easily offended. Inclination to anger and scold. Violence.
- Confusion, < walking in open. Does not know where she is in the street (Glon/Nux- m).
- Delirium: Thinks another person is lying with him in bed (or that he is double, or one limb is double). Imagines has a third leg which will not keep quiet. Continuous delirious talk of the same distressing subject. Hallucinations of vision.

GENERALITIES: - - << winter; PASSIVE MOTION (from riding in cars/seasickness, etc.).

- << Cold petrochemical fumes (Sul-ac), during stormy weather. - - > Warm air.
- Chilly. Sensation of internal coldness. - Ailments from suppressed eruptions.

FOOD AND DRINKS: - - Aversion: FAT, MEAT. - - < cabbage.

VERTIGO: - - Felt in the occiput (Gels/Sil), like seasickness, < raising the eyes.

HEAD: - - Moist eruption on the scalp, seborrhea (Olnd).

- Occipital pain extending upward, with vertigo, > epistaxis.

EYE: - - Skin around eyes dry and scurfy. Fissured canthi.

- Infections of lachrymal duct. Fistula.

EAR: - - Eruptions in and around ear. Cracks. - - chronic CATARRH. Diminished hearing and noises. (Calc./Kali- s./Puls.).

NOSE: - Cracks of the nostrils.

STOMACH: - - Gastralgia > eating. Feeling of great emptiness > eating.

- HUNGER immediate after Stool or DURING diarrhea (Oln/Sulph).
- RAVENOUS HUNGER, MUST rise at night to eat (Lyc/Psor/Sulph).
- NAUSEA from Motion of a carriage, SEAsickness (Cocc/Tab).

ABDOMEN: - - Cold sensation in the abdomen.

RECTUM: - - DIARRHEA from suppressed ERUPTIONS (Dulc). DIARRHEA only daytime. << riding in a carriage, < vegetables (cabbage). - - Fissures. Itching.

SEX ORGANS: aversion coition

MALE GENITALIA: - - Eruptions, herpes and moisture, spreading to anus and thighs. Excoriation of perineum.

FEMALE GENITALIA: - - Eruptions. Herpes. Soreness and moisture. Itching < menses.

RESPIRATION: - - Respiratory problems associated with skin problems.

COUGH: - - Dry cough with oppression of chest < at night, lying.

CHEST: - - Herpes on the chest.

- Sensation of coldness about the heart, as if there was a cold stone in the heart.

EXTREMITIES: - - Chillblains, itching and moist; corns.

- Skin problems: CRACKS, deep and bloody (HANDS, fingertips/in WINTER).
- Dry eczema usually, skin thickened; psoriasis. - - Fingernails painful when touched.
- Offensive perspiration of feet with tenderness. Burning sensation of soles. Uncovers.
- Sensation of splinter in heel with burning pain, < walking, standing. Cracks in the heels.

SKIN: - - ERUPTIONS, usually DRY, can be moist, ECZEMA, PSORIASIS,

HERPES.- - DRY, CRACKED, ROUGH, LEATHERY.

- Deep cracks, bloody, painful, << winter.
- Very sensitive, clothing is painful. - - Every injury tends to suppurate.
- Itching at night, < heat of the bed. Scratches until it bleeds.

Petr

Gemüt: Zweifelt/skeptisch/Zurückhaltend, reserviert (morgens)

Zorn durch Widerspruch/+ schweigsam/über Kleinigkeit/heftig/mit blassem, lividem Gesicht/erwachend/abends/morgens (erwachend)/vergeht langsam

Willensschwäche/Verlust der Willenskraft/Wild (Kinder)/Widerwillen (vor allem)/ Widerspruch (</Widerspruch unerträglich)/Widerspenstig

Wetter - während o. vor Gewitter

Weint (nach Trinken/beim Schweiß/während Menses/über Kleinigkeit/während Hitze o. Frost/durch Ärger)

Wahnideen - Visionen/schrecklich in Dunkeln/ werde Verstand verlieren, verrückt werden/Stimmen (verwirren - < Schlucken o. Gehen im Freien)/würde gleich sterben/sonderbar, merkwürdig (alles sei/Vertrautes scheint fremd)/Phantasiegebilde, Illusionen/Menschen/ neben ihm wären Menschen/liegt eine andere Person daneben/Menschen wären neben ihm/ jemand würde in seiner Nähe liegen/krank zu sein/Körper sei verstreut (wirft sich umher, um Teile zusammenzubekommen)/sei geteilt/Körper = dreifach/kalte Brise würde ihn am Kopf wehen/ Fehleinschätzung i.B. auf eigene Identität/etwas zu hören/sei aus Holz/ein Glied wäre doppelt/in 2 Teile geteilt/jemand würde neben ihm gehen/würde nach vorne fallen/sei 3 Personen/= doppelt/Diebe/Bilder, Phantome (schreckliche/in Dunkelheit)/Bett – 2 Personen o. jemand sei mit im Bett/sei berauscht/hätte 3 Beine o. Arme/2 Babys wären im Bett) Verzweiflung (während Hitze)/Verwirrung, geistige (weiß nicht wo er ist/nach Wein/verläuft sich in bekannten Straßen/Rauchen (von Tabak)/nach Mittagessen/mit Kopfschmerz/ in Bezug auf Identität (Gefühl der Dualität)/durch geistige Anstrengung/Gehend (im Freien)/nach Essen/erwachend/durch Alkohol/nachmittags/morgens (erwachend); Verleumden, Neigung zu/Vergesslich (vergisst bekannte Straßen/Straßenseite wo sich sein Haus befindet) Unzufrieden (mit allem)/Unverschämt/Untröstlich (Angst um Familie bei einer kurzen Reise)/Unternimmt vieles, hält aber bei nichts durch, bleibt nicht dabei, Ungeschickt beim Schneidern, Sticken/Ungehorsam/Unentschlossen/Unbeständig/unbehagen [nach (Abend)essen/nachts]/unaufmerksam

Traurig nach Zorn/während Menses o. Frost o. Hitze/(Gehen) im Freien/morgens (erwachend)

Verlangt zu Töten/Vorahnung des Todes (trifft Vorkehrungen für seinen Tod, erledigt seine Angelegenheiten)

Tadelt andere/Tadelsüchtig, krittlig

Stupor/Stumpf (nach Wein/wie im Nebel gehüllt/morgens aufstehend)

Streitsüchtig (wenn betrunken/morgens)

Stöhnt/Stimmung, Laune (wechselnd, wechselhaft/veränderlich (in Meinungen)/ab- /zurückweisend

Stilles Wesen/Spuckt

Sprechen - Verlangt mit jemandem zu/von nichts anderem als einem Thema/< Sprechen anderer/langsam/Redselig; geschwätzig (bei Betrunkenheit)

Sorgenvoll - grundlos/ alles erscheint sonderbar, fremd, merkwürdig/Sinne abgestumpft, stumpf

Sitzen geneigt/Selbstvertrauenmangel

Seelenruhe, Gelassen (# Traurig)/Schweigsam

Schüchtern, zaghaft (schamhaft/auf tretend o. sprechend in Öffentlichkeit)

Schmutzig/Schmollt/Schmeichlerisch/Schlafwandeln

Ruhelos (+ schläfrig/nach Koitus/während Frost/nach Essen/Herumwerfen im Bett/ nachts)/
Reizbar, gereizt (während Menses/nach Koitus/während Kleinigkeit/während o.
Frost/erwachend/nach Abendessen/nachts/morgens (erwachend)

Raserei, Tobsucht, Wut (mutwillig/boshaft)/Raserei/Tobsucht/Wut (boshaft/bösartig)

Phantasien (übertrieben, hochfliegend (+ schlaflos/nachts)

Nachgiebig

Mürrisch (nach Koitus/während Fieber/erwachend/morgens (im Bett)

Maskulin aussehende Mädchen

Manie/Lustig, fröhlich (# traurig)/Leidenschaftlich/Lebhaft, munter

Lästig, geht auf die Nerven/Langeweile

Kunst - Unfähig zur/Kummer

Konzentration schwierig/gut, aktiv

Kleinigkeit scheinen wichtig, bedeutend/Geiz

Klagt/Jammert

Intelligent aber faul/Imbezillität

Ideen, Einfälle - Mangel an

Hypochondrie - mürrisch/im Freien)

Hochgefühl (# Traurig/# Schüchtern/# Entmutigt)

Hilfloses Empfinden/Heimweh/Heftig, vehement (morgens)

Gleichgültig, Apathie (gegen Vergnügen/mit Langeweile/Stimme des Gewissens/ morgens
erwachend)

Geziert, affektiert/macht Gesten, Gebärden (konvulsivisch/zupft an Fingern)

Gesellschaft (abgeneigt (gegen Anwesenheit von Fremden/> wenn allein)

Geistige Anstrengung (abgeneigt/< (unmöglich)

Geisteskrankheit, Wahnsinn im Wochenbett/Melancholie

Geistesabwesend/in Gedanken versunken/Gedanken (vergehen, schwinden/unangenehm
nachts/hartnäckig (von Unangenehmes verfolgt/nachts)/Denken abgeneigt

Gedächtnisverwirrung/Gedächtnisschwäche/erkennt bekannte Straßen nicht

Froh (während Hitze/gefolgt von Melancholie/# Traurigkeit)

< Anwesenheit von Fremden/Flucht

Feige - fehlt Mut, die Meinung zu sagen;

Fehler; Zeit o. Orte/Faul (nachmittags)

Exzentrik, Überspannt (# Traurig)/Extravaganz

Essen - nach - > Gemütssymptome

Erschreckt leicht (während Fieber)/Erschöpfung; geistige

Erregt (mit Zittern (nach innen)/während der Hitze/# Traurig/<)/Entmutigt

Empfindlich (gegen Sinneseindrücke/Geräusche/zu sprechen/während Frost)

Eigensinnig, starr- /dickköpfig

Eifersucht mit Weinen/mit Redseligkeit/Ehrgeizverlust

Delirium (mit Wahnideen/+ schlaflos/nach Schlaf/redselig/während Fieber/spricht die ganze Zeit über dasselbe Thema;)

Bulimie/Boshaft (mit Zorn)

Bewusstlos („Wie im Traum“/weiß nicht, wo er ist)/Betäubt (während Schwindel/ nach geistiger Anstrengung)

Beschwerden durch Zorn (mit Schreck/mit Angst)/Sexexzesse/Schreck/Kränkung, Demütigung/Erwartungsspannung/Gemütsregung

Beschimpft, beleidigt, schmäht (bei Betrunkenheit)/leicht Beleidigt

Auf- /Zusammenfahren (aus Traum/im Traume/im Schlaf/einschlafend/leicht/über Kleinigkeit/abends im Schlaf)

Antworten - weigert sich/irrelevant, nicht zur Sache gehörendes/abgeneigt

Angst [i.B. auf Zukunft/erwachend aus schrecklichen Träume/durch Tabak- rauchen/im Schlaf/nach Pollutionen/in Menschenmenge/wenn in Gesellschaft/durch

Geräusche/während Fieber/um Familie/nachts/abends (19 h)]/Furcht - Unheil/Unglück/Tod/nach Pollutionen/näher kommen, Annäherung von anderen/in Menschenmenge/lebenslang/chronisch/vor Arbeit/abends)

Alkoholsüchtig (aus Charakterschwäche)

Albernes Benehmen/Gerede bei Betrunkenheit

Abscheu vor Arbeit

Petroleum raffinatum (Petr-ra) verwendet wird Petroleum mit einer Siedetemperatur zwischen 180 und 220° C gewonnen durch Rektifikation von Erdöl

Ursprünglich wird "Petroleum" (im angelsächsischen 'petrol') als Sammelbegriff benutzt/bedeutet schlicht Erdöl.

Im heutigen Sprachgebrauch wird unter Petroleum jedoch eher ein bestimmtes Destillationsprodukt bei der Erdölfraktionierung verstanden. Erdöl (auch Naphta oder Steinöl) ist ein Gemisch aus verschiedenen Kohlenwasserstoffen, die nach ihren Siedepunkten unterschieden werden*:

Siedepunkt [in C]	Bezeichnung
40 – 70°	Petroläther
70 – 120°	Leichtbenzin
120 – 140°	Ligroin
140 – 180°	Schwerbenzin
180 – 250°	Petroleum
250 – 350°	Gasöl, Diesel, Heizöl
> 350°	Schmieröl

Für "Petroleum" im obigen Sinne werden häufig auch andere, teilweise eher verwendungsorientierte Begriffe wie "Lampenöl", "Leuchtöl", "Kerosin", "Paraffinöl", oder "Oleum petrae album" benutzt.

Wichtig für die Verwendung in Petroleumlampen ist die Reinheit und der Siedepunkt zwischen 180-250°:

Repertorium: [**Nandita Shah**]

Gemüt: verlangt Aktivität/verlangt Amüsement, Vergnügen

Angesprochen zu werden abgeneigt Angst [nachmittags (vor Schlaf)/durch daran Denken/durch Erwartungsspannung (vor einer Verabredung)/um die Gesundheit/Gewissensangst/i.B. auf die Zukunft]

Antwortet bissig, schnippisch

Auf-/Zusammenfahren (durch Geräusche)

> Beschäftigung

Beschimpfen, beleidigen, schmähen (Ehemann beschimpft Ehefrau und Kinder)

Beschwerden durch enttäuschte Liebe/nach (sexuellem) Missbrauch, Misshandlung/durch Verlegenheit

Bestechlich, käuflich, korrupt

Betäubung (weiß nicht, wo er ist)

Beten

Blasphemie, Gotteslästerung/boshaft/Fluchen

Brütet, grübelt (über eine Enttäuschung)

Empfindlich (gegen Geräusche)

Entfernungen falsch eingeschätzt

Erregt (sprechend)

Erschöpft geistig

Extravaganz, Maßlosigkeit

Faul (während Menses)

Macht Fehler [i.B. auf den Raum (und die Zeit)/rechnend/schreibend/sprechend
(buchstabierend/Worte/lässt Worte aus/spricht Worte falsch aus/stellt Worte an die falsche Stelle/i.B.
auf die Zeit]

Fliehen, versucht zu

Froh (# traurig)

Furcht [angegriffen, überfallen zu werden/in engen Räumen/vor hochgelegenen Orten/vor
drohender Krankheit (unheilbar zu sein)/vor Küchenschaben/in Menschenmenge/davor verraten zu
werden]

Geckenhaft

Gedächtnisschwäche (für Eigennamen/für was geschehen ist/für das was eben getan hat/für das was
gerade tun wollte)

Gedächtnisschwäche (für Termine, für das Datum/für Zahlen)/Gedächtnisverlust/vergesslich (wenn
hungrig/Worte sprechend)

Gefühllos, hart

Geheimnistuerisch, verschlossen

Geistige Anstrengung abgeneigt

Geiz

Geschäftig, betriebsam

Gesellschaft abgeneigt (verlangt Einsamkeit)/verlangt Gesellschaft (eines Freundes)

Gleichgültig, Apathie [gegen alles/gegen aufregende Ereignisse/gegen Äußerlichkeiten,
Äußerliches/gegen

Entblößung ihres Körpers/gegen die persönliche Erscheinung, sein Äußeres/gegen seine
Familie/scheint fast nichts zu fühlen/gegen geliebte Personen/gegenüber Meinung Anderer/nackt zu
bleiben/gegenüber (häuslichen) Pflichten/gegenüber Verwandten/gegen alle Vorwürfe]

Grobheit

Hast (bei der Arbeit/essend)

Verlangt das Zuhause zu verlassen/verlangt zu Klettern

Hinterhältig, hinterlistig, falsch, verschlagen

Heftig, vehement/hitzig, feurig

Kleinigkeiten, Trivialitäten </wichtig; scheinen

Konzentration - gut, aktiv/schwierig

Lachen (über Ernstes)

Langsam (bei der Arbeit)

Lästig, geht auf die Nerven (nach der geringsten Anstrengung)

In Gedanken versunken/Meditieren, Nachdenken

Mitgefühl, Mitleid

Moralischem Empfinden; Mangel an

Nachtschwärmerei, Schwelgerei

Necken

< Pflanzen

(häusliche) Pflichten abgeneigt

Philosophie - Fähigkeit zu

< Pollutionen

Raserei, Tobsucht, Wut (und gewalttätig)

Verlangt zu Reisen

Reizbar, gereizt (wenn gefragt wird/durch Kleinigkeiten)

Religiöse Gemütsstörungen, Störungen i.B. auf die Religiosität - zu sehr beschäftigt damit (fanatisch/Mangel an religiösem Gefühl)

Ruhelos (während Menses/und traurig)

Schmutzig (verschmutzt, verdreckt alles)

Sehnsucht nach schönen Dingen

Schüchtern, zaghaft (auftretend in der Öffentlichkeit)

Schweigsam/Seelenruhe, gelassen

Selbstkontrolle erhöht/Verlust der Selbstkontrolle

Selbstsucht, Egoismus

Sentimental, schwärmerisch, rührselig (im Mondschein/himmelt Regenbogenfarben an/blickt unverwandt in die Sterne)

Simuliert krank zu sein

Singen/Spaßen

Spontan, impulsiv

Glaubt andere würden ihn verspotten

Möchte still sein, seine Ruhe haben (verlangt nach Ruhe und Stille)/stilles Wesen

Streitsüchtig (mit ihrer Familie)

Stumpf (sprechend)

Suizidneigung; Neigung zum Selbstmord (beim Anblick von Blut/Anblick eines Messers)

Tadelsüchtig, krittelig

< Tiere

Verlangt zu Töten

Traurig (nachdem er es jemandem erzählt hat/trübsinnig)

Überstürzt, vorschnell, unüberlegt, unbesonnen (ein Auto fahrend)/ungestüm

Unaufmerksam

Unentschlossen, schwierig Entscheidungen zu treffen

Ungeduld

Ungehorsam

erträgt keine Ungerechtigkeit

Ungeschickt

„Wie Verlassen zu sein“

Verschiebt alles auf den nächsten Tag

Verschwenderisch (mit Geld)

Verwegen

Geistig verwirrt (i.B. auf eigene Identität/“Wie Dualität“/verläuft sich in bekannten Straßen)

Verzweiflung

Vorsichtig

Wahnideen [(immer) allein zu sein/würde beobachtet/würde beschimpft werden/alle sehen sie an/muss die Ehe auflösen, sich scheiden lassen/werde erstickt werden/macht alles falsch gelingt ihm nichts/Klopfen an der Tür/hört Glocken läuten (Türklingel)/sei glücklos/habe unheilbare Krankheit/von Leere/sei leicht/schön, wunderschön (Landschaften)/unter Kontrolle einer übermenschlichen Macht zu stehen/Ungeziefer (herumkriechend)/Unrecht erlitten zu haben/habe ein Verbrechen begangen/verfolgt zu werden (wegen der Haltung, Einstellung etc.)/würde vernachlässigt/habe seine Pflichten vernachlässigt/sei verraten worden/Zeit scheint länger/verlangt (ständig die Hände) zu waschen]

Weint (grundlos/vor Menses)

Widerspruch - Neigung zu widerspricht

Zeit scheint länger; vergeht zu langsam (wenige Sekunden scheinen eine Ewigkeit zu sein)/vergeudet seine Zeit

Zorn (heftig/über Kleinigkeiten/durch Unterbrechung/durch Widerspruch)

Zügellos, sexuelle Ausschweifung

Schwindel: im Allgemeinen

Vormittags (9 - 12 h)/mittags (12 - 13 h)/nachmittags (13 - 18 h)

< Anstrengung/< Aufsetzen im Bett/< Aufstehen vom Sitzen/< Hinlegen

(+) Taumeln

„Wie berauscht“/“Wie hochgehoben“

> tiefes Einatmen

Zu fallen, zu stürzen geneigt

Während Hitze

Bei Hunger

> nach kalte Getränke

>/< Liegen/muss sich hinlegen

< im Halbschlaf/< nach Schlaf

> Augen schließen der

< sprechen

Kopf: Blutandrang zur Stirn

Gefühllos, taub

unfähig Kopf Halten hoch, aufrecht zu halten

Hautausschläge - Furunkel

Hitze (im Hinterkopf/in Stirn)

Jucken der Kopfhaut

Pulsieren mehrere

Schmerz viele

Schweiß auf Stirn

Schweregefühl mehrere

Haare wird grau/trockene Haare

Auge: Absonderungen (dick/Fäden ziehend/weiß/zäh)

rot (r.)

Hautausschläge - Ekzem/auf Lider

Hitze im Auge

Jucken (in Unterlider)

Photophobie (nachmittags)

Reizung

muss die Augen schließen durch Schmerz

Schmerz viele

Schweregefühl (mittags/Lider)

Stumpf, trüb

Tränenfluss (morgens/durch Schmerz im Auge/beim Schnupfen)/trocken

Gerstenkörner an Oberlid

Müdigkeitsgefühl

Geschwollene (Ober-/Unter)Lider/morgens

Wischen der Augen geneigt

Zucken in Oberlid l.

Auge: Absonderungen (dick/Fäden ziehend/weiß/zäh)

rot (r.)

Hautausschläge - Ekzem/auf Lider

Hitze im Auge

Jucken (in Unterlider)

Photophobie (nachmittags)

Reizung

muss die Augen schließen durch Schmerz

Schmerz viele

Schweregefühl (mittags/Lider)

Stumpf, trüb

Tränenfluss (morgens/durch Schmerz im Auge/beim Schnupfen)/trocken

Gerstenkörner an Oberlid

Müdigkeitsgefühl

Geschwollene (Ober-/Unter)Lider/morgens

Wischen der Augen geneigt

Zucken in Oberlid l.

Sehen: Kurzsichtig

Ohr: Geräusche im Ohr, Ohrgeräusche - Klingeln l.

Hitze („Als ob ein Ohr heiß“ was nicht der Fall ist)/„Wie Hitze“ l./Hitze der Ohrläppchen

Jucken im Gehörgang (l./r. hinter den Ohren/an Ohrläppchen)

Pulsieren (r./vormittags - 11 h/> Reiben)

Schmerz [r./l./Wehtun/vormittags - 11 h/anfallsweise/brennend/durchbohrend stechend/mit Halsentzündung/pulsierend/> Reiben/stechend („Wie mit einer Nadel“)

Hören: Schwerhörig (r.)

Nase: Absonderung [morgens (erwachend)/dick/gelb/gelblichgrün/grünlich/aus den Choanen/Krusten, Schorfe innerlich/spärlich/tröpfelnd/wässrig (r.)/weiß/zäh]

Bohren mit den Fingern in der Nase

Schnupfen mehrere

Geruch, Geruchssinn überempfindlicher (Benzin/starke Gerüche)

Geschwüre im Septum

Atem erscheint heiß

Jucken in Nasenspitze

Niesen mehrere

Reizung

Schmerz [l./brennend/morgens/< Berührung/roh, „Wie wund“/wund schmerzhaft/im Septum]

Verstopf [einseitig/r./l./morgens/erwachend/> im Freien/< kalte Luft]

Zupfen an der Nase

Gesicht: Lippen schälen ab/bluten

braune Flecken

Fettig

Gerunzelte Stirn, Stirnrunzeln durch Anstrengung der Augen/während Kopfschmerz

Hautausschläge mehrere

Hitzewallungen

Schmerz [brennend/stechend „Wie durch Nadeln“/in Jochbein/in Kiefer r./in Lippen/Wangenknochen/grabend, wühlend]

Schweiß (auf Oberlippe)

Schweregefühl

Trocken

Völle

Zucken (in Unterkiefer/in Mundwinkel)

Mund: Aphthen (in Zahnfleisch)

Beißt sich in die Wangen sprechend o. kauend/beißt sich auf die Zunge

Zahnfleisch blutende/Furunkel/Pulsieren/Schmerz (Wehtun)

Zunge entzündet/Prickeln, Kribbeln

Hautausschläge Bläschen - rot/schmerzhaft/wund, beißend

Trocken (morgens/mit Durst)

Geschmack - schlecht

Geschwollene Gaumen

Zähne: Schmerz wenige

Beschwerden durch das Heraustreten der Weisheitszähne

Inneren Hals: „Wie Enge, Engegefühl“/“Wie Klumpen“ (< Schlucken)

Kratzen schabend, scharrend

Prickelndes Stechen

Rauheit (morgens erwachend)

Räuspern geneigt (durch Rauheit/< sprechend)

Reizung

Schleim (gelb/wird aus den Choanen gezogen)

Schmerz (r./l./morgens (erwachend)/wund schmerzhaft/brennend/stechend/roh, „Wie wund“//während Hitze/hustend/Klumpen/> Niesen/< Schlucken/< leeres Schlucke/> warme Getränke/wund schmerzhaft + Schnupfen/erstr. Ohr/an einer trockenen Stelle)

Spasmen in Ösophagus

Trocken (morgens/< Husten/in Ösophagus)

Zusammenschnürung

Äußerer Hals: Jucken < Schweiß

Zucken seitlich l.

Magen:

Appetit [fehlend (morgens/mittags/mit Durst/beim Versuch zu essen/durch Völlegefühl)/Heißhunger bald nach dem Essen(vermehrt den Hunger/eine Stunde danach)/launisch/vermehrt (morgens/vermehrt # Appetitverlust/vermindert (mit Durst)

Aufstoßen/Art des Aufstoßens: sauer/Hochsteigen von Wasser in den Mund

DURST/Durst auf große Mengen/während Hitze/auf kleine Mengen/durstlos

Ekel, Abscheu vor Speisen

Leeregefühl (morgens/vormittags - 11 h/>/< Einatmen/< nach Essen/nicht> durch Essen/> Süßigkeiten

Schmerz [morgens/nicht> durch Essen/beißend/brennend/krampfartig/in Epigastrium]

Schweregefühl - nachts/> Aufstoßen/> Bewegung/< nach Essen

Sodbrennen (morgens/nach Melonen)

Übelkeit - morgens/< nach Hinlegen/denkend an Speisen

Verdauungsstörung

Völlegefühl < nach Essen nach noch so wenig, nach dem kleinsten Bissen

Erbricht (morgens/nachmittags)

Unbehaglich

Bauch: Bewegungen innerlich „Wie Faust eines Fötus“/in Hypogastrium

Flatulenz

Gluckern, Gurgeln/Rumoren, Kollern

Hautausschläge - juckend/Urtikaria

Jucken - morgens

Pulsieren - Hypochondrien r./Hypogastrium (r.)

Schmerz [„Als ob Durchfall erscheint“/< nach Essen/< Obst/krampfartig/(> Rückenlage) mit angezogenen Knien/schneidend/ziehend/< beim Stuhlgang/in Hypochondrien (l./r.)/< Bücken/>/< Druck/Hypogastrium l./< während Menses/in Leber/in Leistengegend/in Nabel/erstr. in Hoden/durch Anstrengung/hustend/< Sitzen]

Schwere - nachts/nach dem Mittagessen

Unruhe, Ruhelos, Unbehagen etc. (nach dem Essen)

Völlegefühl < nach Essen (mittags)

Rektum: Durchfall (morgens/nachmittags/< nach Überessen/< Sonnenhitze/< während Menses)

Fissur

Flatus (bei Durchfall/beim Stuhlgang/Stuhldrang, aber es geht nur Flatus ab)

Obstipation [< vor Menses/periodisch < jeden 2en Tag/schwieriger Stuhlgang (weicher Stuhl)/Stuhl bleibt lange im Rektum, ohne Stuhldrang/vergeblicher Stuhldrang und vergebliches Pressen]

Schmerz (bei Obstipation - Tenesmus)

Spasmen (morgens)

< Abgang von unwillkürlicher Flatus

Stuhl: Grün/hart/lehmfarben/trocken/gelb - gelbrot/weich

Blase: Wasser lassenhäufig

Urin: gelb/reichlich (# spärlichem Urin/mit geringerem Harndrang/spärlich

Harnröhre:

Schmerz gegen Ende des Wassers lassen

Männliche Genitalien: Hoden hochgezogen, an den Körper gezogen

Masturbation geneigt

Schmerz in Hoden (l./ziehend/> Rückenlage mit angezogenen Knien/< Sitzen/erstr. Leistenring)

Weibliche Genitalien: Fluor (färbt die Wäsche braun)

Menses - zu häufig/zu kurz/zu spät/hellrot/intermittierend/reichlich/schmerzhaft/spärlich/kehren wieder nachdem der normale Menstruationszyklus aufgehört hat

Kehlkopf und Trachea: Räuspern, Freimachen des Kehlkopfes (< sprechend)

Reizung in Luftwege

Schmerz in Trachea [< Hochräuspern von Schleim/wund schmerzend/< hustend]

Stimme - heiser, Heiserkeit [morgens (erwachend)/bei Überanstrengung der Stimme

Atmung: Atemnot, Dyspnoe, erschwertes Atmen (morgens/nachts/badend/will Türen und Fenster offen/“Wie durch Rauch/“Wie durch Staub“)

Husten: Morgens (6 - 9 h)/nachts (22 - 6 h)

Anhaltend

Erschütternd

Hüsteln

Hustenreiz in Luftwegen

Reizhusten, steter Reiz

Durch Reizstoffe

Einschlafend

Trocken (tagsüber/nachmittags/durch heftige Anstrengung)

Wetterwechsel

Auswurf: Dick/dunkel/gelb (orange/zitronenfarben)/schmeckt salzig/grünlich (morgens/gelb)/klumpig (morgens)/sahneartig, gelblich weiß/schmutzig aussehend/weiß

Brust: Angst innerlich (morgens/nachmittags/> nach tiefem Einatmen/< Liegen)

Hautausschläge [Herpes/rot/schmerzhaft/in Achselhöhlen (Furunkel r./l./wiederkehrend)/Herpes/am Brustbein]

Hitze

Hypertrophie der Mammae/Beklemmung in Mammae

Herzklopfen [nachmittags/mit Angst/< tiefes Einatmen/< durch plötzliche Geräusche/< liegend]

Prickeln, Kribbeln

Ruhelos + Übelkeit

Schmerz [morgens/nachts/erwachend/< im Bett/> bückend/< Bewegung/> bei Druck/brennend/greifend, kneifend/stechend/drückend/Wehtun/in Brustmuskeln/in Mammae (r.)/seitlich (l./r.)]

Schweiß in Achselhöhlen

Rücken: Hautausschläge - Furunkel auf Schulterblätter/juckend/(Psoriasis, in großen Flecken in) Zervikalregion

Hitze in Schulterblätter/Zervikalregion

Jucken in Zervikalregion nachts

Knacken in Gelenke (möchte sie knacken lassen)

Ruhelos

Schmerz viele

Schwäche zwischen den Schulterblätter/in Zervikalregion > Bewegung

Schweiß

Schwere in Zervikalregion

Steifheit (morgens/< nach vorne Beugen/> gehend/nach sitzen/in Zervikalregion

Zucken in Zervikalregion

Zusammenschnürung o. „Wie ein (enges) Band“ in Lumbalregion

Glieder: Ameisenlaufen in Füße/in Knöchel erstr. Zehen

Ekchymosen

Unterarm braun

Gefühllos, taub - Finger/Hände < Liegen/Hände im Schlaf/Zehen r./1e Zehe

Geschwüre an Füße (symmetrisch)

Hautausschläge mehrere

Jucken (Ellbogen/Zeigefinger/Hände/Handflächen - morgens/Ober-/Unterarme/Unterschenkel vor Schlaf

Kälte in Handflächen

Knacken in Fingergelenken (muss mit ihnen knacken)

Krämpfe - Füße l./< nach Anstrengung/in Waden (r./l./nach Mitternacht/< im Schlaf/> im warmen Zimmer/< Zugluft, Luft)

Kribbeln in Ellbogen/Fingerspitzen/Fußsohlen < nach Stuhlgang/Oberarme

Rissige Fußsohlen/Zehen

Schmerz viele

Schwäche in Beine (morgens erwachend/< nach Gehen/während Menses/< Stehen/< Treppen heruntergehen

Schweiß an Füße tagsüber/an Handflächen (tagsüber/kalt)

Spannung in Fußsohlen/Hände/Handflächen

Steife Schultern

Trockene Finger/Fußsohlen/Handflächen

Ungeschickte Beine (stolpert beim Gehen)/ungeschickte Hände lässt Dinge fallen

Verletzungen der Daumen

Verstauchungen, Verrenkungen der Knöchel r./l.

Zittern - Daumen/Zucken in Oberarme (l./in Streckmuskeln)/Schultern

Schlaf: Einschlafen früh

Gestört (durch Träume)/ruhelos (mit Kopfschmerz)

Komatös/Tief (nachmittags)

Träume (<) einschlafend/die ganze Zeit

„Wie berauscht“

Erwacht nach Mitternacht - 2 h - 2 - 4 h/durch geringes Geräusch/mit Schmerz/schwierig (nachmittags)/zu spät/durch Träume

Gähnen [tagsüber/morgens/nachmittags (13 h - 13 - 14 h)/abends/bei Anstrengung/“Wie durch Anstrengung“

Halbschlaf

Kurz (nachmittags)

In Bauchlage/liegt mit gebeugte Knien/Rückenlage unmöglich

Schlaflos [abends nach dem Zubettgehen, aber schläfrig davor/nachts (vor Mitternacht - bis 1 h - 4 h.)/nach Mitternacht - 1 h - 3 h. und später/+ Übelkeit/durch Gedankenandrang/durch Kopfschmerz/< vor Menses/und schläfrig/durch Wärme]

Schläfrig [tagsüber/morgens (erwachend)/vormittags - 10.30 - 11.30 h/nachmittags (14 h - 14 - 17 h)/abends/"Wie nach Anstrengung"/"Wie berauscht"/während Kopfschmerz/überwältigend (nachmittags - 17 h - 17 - 18 h)]

Unerquicklich (morgens/nachmittags/möchte nicht aufstehen)

Verlängert (mittags)

Träume: Abort/angenehm/anstößiges Verhalten von Männern und Frauen/Auto/Beschuldigungen (fälschlich ein Verbrechens beschuldigt)/Beten/Blutungen, bei Metrorrhagie/Blutvergießen/Einkaufen/erfolglose Anstrengungen einen entfernten Ort zu erreichen/ermordet zu werden/erotisch/ersticken/erstochen zu werden/Fahren mit dem Auto; (aktiv, als Fahrer) [rücksichtslos]/von einer- Höhe herab zu fallen, zu stürzen/Fehlgeburt/Feinde/zu fliehen, davonzulaufen/(alten) Freunde/Gefahr (zu entkommen)/Streit um Geld/Gespenster/Hochzeit/Kämpfe/von Kindern (Neugeborenen)/Körper entstellt/Krankheit/lasziv/Laufen (Männern hinterher zu laufen)/Leichen (werden lebendig)/Mord/Nacktheit/Parties/Picknicks/Polizei/zu rasen, schnell zu fahren/Räuber, Diebe, Einbrecher/Reisen (mit dem Flugzeug/mit dem Zug)/Schwelgerei, Festmahl/Schwierigkeiten auf Reisen/Selbstmord/Sezieren von Leichen/von Terroristen/Teufel/(schwarze) Tiere/Tod eines Freundes/Tod von Verwandten seiner Mutter/Unfälle/unternehmungslustig/hätte ein Verbricht begangen/verfolgt zu werden (von einem Kidnapper/von Schlangen/von Stieren/von Tieren)/verhaftet zu werden/Verlegenheit/Verletzungen/verraten worden zu sein/verworfen, wüst/wollüstig, lüstern/von Zauber, Magie/Ziel ist unmöglich zu erreichen

Fieber: Hitze im Allgemeinen

Morgens (6 - 9 h) [< im Bett]/vormittags (9 - 12 h) [9 h bis Mitternacht]/abends (18 - 22 h)/nachts (22 - 6 h)

Frost

> im Freien

Innerliche Hitze - brennend

Frost: > im Freien

Frösteln nach Niesen

Schweiß: im Allgemeinen

Reichlich

Haut: Brennen

Ekchymosen

Hautausschläge - Impetigo/Papeln

Jucken (nachts/heftig/>< Kratzen/unverändert durch Kratzen/> Schweiß)

Kälte # Hitze

Risse

Trocken (trotz Schweiß)

Allgemeines: Verlangt angefächelt zu werden, Luft zugefächelt zu bekommen *

< „Wie körperliche Anstrengung“

< nach Überessen

> im Freien (verlangt Aufenthalt im Freien)

verlangt sich hinzulegen

„Wie Hitze“ (tagsüber)

Verlangt kalt zu baden

Matt [morgens/nachmittags (17 h)/abends]

Ohnmacht

Schmerz (erscheint plötzlich/äußerlich/brennend)

Speisen und Getränke: Abgeneigt: Fleisch/Gewürze, Würzmittel/saure Speisen, Säuren/Schokolade/Stimulantia/Süßigkeiten;

>: Erfrischendes/kalte Getränke, kaltes Wasser/Limonade; <: Alkohol/Gewürze, Würzmittel/Kaffee/Melonen/Obst/Stimulantia/Weintrauben;

Verlangt: Alkohol/Bananen/Buttermilch/Eis/Erfrischendes/Fleisch/Gebratenes/Gewürze, Würzmittel/Joghurt/(kalter) Kaffee/Kalk, Bleistifte, Erde, Kreide, Lehm/kalte Getränke,

kaltes Wasser (nachmittags/nachts/Mitternacht - 2

h/Likör/Limonade/Melonen/Milch/Obst/Orangen/Saftiges/Salat/Salz/saure Speisen, Säuren/scharf gewürzten Speisen/Schokolade/Süßigkeiten/Tee/Unverdauliches/Weintrauben;

„Wie Kraft, Durchhaltevermögen“ (vermindert)

Müde [morgens (erwachend)/< geistige Anstrengung/< während Menses]

> kurzer Schlaf

Schwäche mehrere

Zittern äußerlich - nachts nach Träumen/< Schreck